

Innovation in der Technischen Keramik

Sembach sichert sich neueste Energie-Zertifizierung

Die nordbayerische Sembach GmbH & Co. KG wird Anfang August 2012 als einer der ersten Hersteller Technischer Keramik nach der neuen Energiemanagement-Norm ISO 50001 zertifiziert.

ISO 50001 wurde im Juni 2011 eingeführt und soll Organisationen helfen, ihr Energiemanagement zu optimieren. Ziel ist es, Energiekosten, Treibhausgase und andere Umweltauswirkungen zu reduzieren. Thomas Wehmer, Managementsystem-Beauftragter bei Sembach: „Wir haben den Ist-Zustand unserer Energieverbräuche definiert und identifizieren jetzt die Einsparmöglichkeiten. Großes Potential sehen wir beim Firmengebäude: Der baldige Umzug in den energieeffizienten Neubau im Gewerbegebiet in Lauf an der Pegnitz wird erhebliche Energieeinsparungen mit sich bringen. Des Weiteren werden wir gezielt die Bereiche Produktion und Verwaltung nach den Anforderungen und Vorgaben der ISO-Norm ausrichten.“

Bei den Sinterprozessen wird heute durch Investitionen in energiesparende Öfen bereits weniger Energie benötigt als in der Vergangenheit, so Wehmer weiter. Darüber hinaus will man die im Produktionsprozess entstehende Abwärme als Energiequelle nutzen. Thomas Wehmer: „Für Sembach bietet die ISO 50001 auch die große Chance, unseren Beitrag zum Umweltschutz weiter zu verbessern.“

DIN EN ISO 50001 hat als erste internationale Norm für Energiemanagement-Systeme die fast gleichlautende DIN EN 16001 am 24. April 2012 abgelöst. Neu ist in der ISO 50001, dass man sowohl den Energieverbrauch direkt im Unternehmen betrachtet als auch den gesamten Lebenszyklus eines Produktes. Die Norm richtet sich sowohl an energieintensive Großunternehmen als auch an kleine und mittlere Unternehmen, die ihren Energieverbrauch systematisch erfassen und optimieren

wollen. Die ISO 50001 wurde im internationalen Projektkomitee ISO/TC 242 "Project committee: Energy management" unter amerikanisch-brasilianischer Führung erarbeitet.

1.721 Zeichen / 1.976 Anschläge

Bild: Sembachs Managementsystem-Beauftragter Thomas Wehmer vor einem Sinterofen: Das Unternehmen sieht in der Zertifizierung ISO 50001 die Chance, seinen Umweltschutzbeitrag zum Beispiel durch energieeffiziente Sinteröfen weiter zu verbessern.

Über die Sembach GmbH & Co. KG:

Das Familienunternehmen Sembach fertigt Technische Keramik und gehört in diesem Bereich zu den führenden internationalen Anbietern. Seinen Sitz hat das Unternehmen in Lauf an der Pegnitz bei Nürnberg. Eingesetzt werden die hochwertigen keramischen Komponenten vorrangig in den Bereichen Automobilindustrie, Maschinen und Anlagen, Energietechnik, Hausgeräte sowie Messen-Steuern-Regeln. Als Formgebungsverfahren setzt Sembach Trockenpressen, Extrusion und Spritzguss (CIM) ein. 240 Mitarbeiter sind am Standort Lauf beschäftigt.

<http://sembach.de/>

Abdruck honorarfrei. Bei Abdruck oder redaktioneller Erwähnung bitten wir um ein Belegexemplar an Wassenberg. Vielen Dank!

Firmenkontakt:

Thomas Wehmer
Managementsystem-Beauftragter
Sembach GmbH & Co. KG
Oskar-Sembach-Straße 15
D-91027 Lauf an der Pegnitz
Tel.: +49-9123-167-0
Fax: +49-9123-167-167
E-Mail: t.wehmer@sembach.de

Medien:

Michaela Wassenberg
Wassenberg Public Relations für
Industrie und Technologie GmbH
Rollnerstr. 43
D-90408 Nürnberg
Tel.: +49 911 / 598 398-0
Fax: +49 911 / 598 398-18
m.wassenberg@tech-communications.net